



**EINLADUNG**

**IST**

**INFRASTRUKTURTREFF**

Donnerstag, 21. Juni 2018

# EINLADUNG

- Faire und wirtschaftliche Ausschreibungen – was der Bauherr wissen muss
- Risiken und Chancen: von der Ausschreibung bis zur Ausführung

---

## DATUM:

Donnerstag, 21. Juni 2018, 13.15 Uhr

---

## VERANSTALTUNGSORT:

HSR Hochschule für Technik Rapperswil  
Oberseestrasse 10  
CH-8640 Rapperswil

Bitte benützen Sie für die Anreise zum Tagungsort die öffentlichen Verkehrsmittel. Parkplätze sind beschränkt, entlang der Strasse beim Kinderzoo Rapperswil, verfügbar.

---

## ORGANISATION:

IST – InfraStrukturTreff  
Rolf Steiner, André Murer, Andreas Forrer

---

## PARTNER:

HSR Hochschule für Technik Rapperswil  
Studiengang Bauingenieurwesen  
Oberseestrasse 10, CH-8640 Rapperswil

Schweizerischer Gemeindeverband SGV  
Laupenstrasse 35, CH-3001 Bern

---

## ANMELDUNG:

Mail an [ibu@hsr.ch](mailto:ibu@hsr.ch)  
Bei Anmeldung bitte angeben, ob Mitglied des Schweizerischen Gemeindeverbands  
Anmeldeschluss: 30.05.2018 (Teilnehmerzahl beschränkt)

---

## TAGUNGSKOSTEN:

CHF 290.- pro Teilnehmer  
CHF 250.- für Mitglieder des Gemeindeverbands



---

### **THEMATIK:**

Eine funktionstüchtige Infrastruktur ist das Rückgrat jedes Landes sowie der Gesamtwirtschaft. Der Erhaltung, Erneuerung und Finanzierung der Infrastruktur kommt deshalb eine wesentliche Bedeutung zu. Allein die Schweizer Gemeinden betreiben und unterhalten Strassen, welche auch einen Grossteil der Werkleitungen beheimaten, mit einer Gesamtlänge von rund 51'000 km und mit einem Wiederbeschaffungswert von rund 67 Milliarden Franken. Somit machen die Strassen einen wesentlichen Anteil des Inventars von Gemeinden aus, welche es optimal zu betreiben und im richtigen Moment effektiv und wirtschaftlich zu erneuern gilt. Aber wie? Und welche Verantwortung übernehmen die Bauherren, respektive die Gemeindebehörden?

Am Anfang jedes Auftrages steht die Ausschreibung. Als Bauherr hat man zu diesem Zeitpunkt die einmalige Chance, ein Projekt so auszuschreiben, dass es im vorgesehenen Termin- und Kostenrahmen abgewickelt werden kann. Es besteht jedoch auch das Risiko, dass mit der Ausschreibung Unklarheiten geschaffen werden, welche in der Ausführung zu Missverständnissen, Meinungsverschiedenheiten und damit zu Terminverzögerungen und Kostenüberschreitungen führen.

Erfahrene Referenten aus der Praxis zeigen Ihnen auf, wie sie Stolpersteine umgehen und mit welchen Mitteln Ihre Ausschreibung zum Erfolg wird.

---

### **ZIELPUBLIKUM:**

Bauherren, Gemeindebehörden  
Planer und Ingenieure



---

**PROGRAMM:**

---

- |                |   |
|----------------|---|
| 13.15          | Türöffnung  |
| 13.25 – 13.h30 | Begrüssung<br>Prof. Felix Wenk, Studiengangleiter Bauingenieurwesen,<br>Gastgeber   |
| 13.30 – 14.00  | Leistungen im Akkord – der Klassiker.<br>Schlüsselpositionen im Leistungsverzeichnis,<br>Vertrags- und Normgrundlagen<br>Andreas Forrer, Kantonsingenieur AI; Dozent HSR                          |
| 14.00 – 14.30  | Die Tücken des Preiskriteriums und der Preisbewertung<br>gemäss Rechtsprechung des Zürcher Verwaltungsgerichts<br>Alois Keel, lic. iur./dipl. Ing. ETH, Baurecht Keel, Winterthur,<br>Dozent ZHAW |
| 14.30 – 15.00  | Kaffeepause   |
| 15.00 – 15.30  | Wie schreibt die Stadt Zürich aus – ein Überblick<br>André Murer, Leiter Projektierung + Realisierung,<br>Stv. Stadtgenieur, Tiefbauamt der Stadt Zürich;<br>Gastreferent HSR                     |
| 15.30 – 16.00  | Pauschalvergabe – Fluch oder Segen<br>Wie wird die Pauschale für alle Seiten ein Erfolg<br>Rolf Steiner, Leiter Strassen und Abwasser,<br>Gemeinde Küsnacht ZH; Dozent HSR                        |
| 16.00 – 16.30  | Diskussion, Abschluss   |
| Ab 16.30       | Apéro   |